

Die COVID-19 „Apokalypse“... (Teil 3)

Autor: Andreas Hoose | 28. Juli 2022



Wer sich in diesen turbulenten Tagen abseits der Mainstream-Medien über das Thema COVID-19 und die angeblichen „Impfungen“ gegen diesen neuartigen Erreger informiert, der kommt aus dem Staunen kaum noch heraus. Es sieht nämlich ganz danach aus, als würden wichtige Informationen von den großen Medien schlicht unterschlagen, verdreht, beschönigt oder umgedeutet. Nachfolgend haben wir daher einige bemerkenswerte und kritische Beiträge zum Thema zusammengetragen.

Den ersten Teil unserer chronologischen Artikelsammlung [finden Sie hier](#).

Hier kommen Sie zu [Teil zwei](#).

Der nun folgende dritte Teil beinhaltet schon nach wenigen Tagen mehrere Meldungen, die geeignet sind, den Impf-Ideologen den Boden unter den Füßen wegzuziehen:

So warnt neuerdings etwa die EU vor Booster-Impfungen, ebenso die ersten deutschen Kliniken. Findige Hacker scheinen brisante Daten zu den Impfstoffen gefunden zu haben. Der renommierte Mediziner Dr. Gerd Reuther spricht Klartext. Und in jüngster Zeit sterben immer mehr junge Menschen am plötzlichen Herztod.

Aber lesen Sie selbst:

28. Juli 2022:

COVID-Impfungen beeinflussen sowohl die männliche als auch die weibliche Fruchtbarkeit...

Ein Experte warnt, es gebe glaubwürdige Beweise dafür, dass die COVID-Spritzen mit Syncytin und reproduktiven Genen in Spermien, Eizellen und Plazenta auf eine Art und Weise interagieren, welche die Fortpflanzungsergebnisse beeinträchtigen. Die Präparate könnten möglicherweise eine ganze Generation sterilisieren.

Die ersten COVID-Impfungen kamen im Dezember 2020 auf den Markt, und es dauerte nicht lange, bis Ärzte und Wissenschaftler vor möglichen Auswirkungen auf die Fortpflanzung warnten, da die Impfung mit Syncytin und Fortpflanzungsgenen in Spermien, Eizellen und Plazenta in einer Weise reagieren kann, die die Fortpflanzung beeinträchtigen könnte.

Einer kürzlich durchgeführten Untersuchung zufolge gaben 42 % der Frauen mit regelmäßigem Menstruationszyklus an, dass sie nach der Impfung stärkere Blutungen als gewöhnlich hatten; 39 % der Frauen, die geschlechtsspezifische Hormonbehandlungen erhielten, berichteten über Durchbruchblutungen, ebenso wie 71 % der Frauen, die langwirksame Verhütungsmittel einnahmen, und 66 % der Frauen in der Postmenopause.

Andere neuere Untersuchungen haben ergeben, dass die COVID-Impfung von Pfizer die Spermienkonzentration und die Anzahl der Spermien bei Männern für etwa drei Monate beeinträchtigt.

Nach der Einführung der COVID-Impfung sind auch Fehlgeburten, fötale Todesfälle und Totgeburten angestiegen. Im November 2021 wurden im Lions Gate Hospital in North Vancouver, British Columbia (BC), innerhalb von 24 Stunden 13 Totgeburten eingeliefert, und alle Mütter hatten die COVID-Impfung erhalten.

Viele Länder melden inzwischen einen plötzlichen Rückgang der Lebendgeburtenrate, darunter Deutschland, Großbritannien, Taiwan, Ungarn und Schweden. In den fünf Ländern mit der höchsten COVID-Impfquote ist die Fruchtbarkeit um durchschnittlich 15,2 % zurückgegangen, während die fünf Länder mit der niedrigsten COVID-Impfquote einen durchschnittlichen Rückgang von nur 4,66 % zu verzeichnen haben.

[Zum englischsprachigen Beitrag.](#)

22. Juni 2022:

Studie: Impfung erhöht das Risiko einer COVID-19-Infektion - aber eine Infektion ohne vorherige Impfung verleiht Immunität...

Laut einer Studie anhand der Omicron-Welle in Katar ist eine zweimalige Impfung gegen COVID-19 mit einem negativen Schutz gegen eine symptomatische Infektion mit der Krankheit verbunden, während eine vorherige Infektion ohne Impfung eine Immunität von etwa 50 Prozent verleiht.

Die Studie wurde am 15. Juni im New England Journal of Medicine veröffentlicht. Untersucht wurde die Omicron-Welle in Katar von Dezember 2021 bis Februar 2022. Verglichen wurden die Impfraten und die Immunität von mehr als 100.000 Omicron-Infizierten und Nicht-Infizierten.

Die Autoren fanden heraus, dass Personen, die eine Infektion hatten, aber nicht geimpft wurden, eine 46,1- bzw. 50-prozentige Immunität gegen die beiden Untervarianten der Omicron-Variante aufwiesen, selbst bei einem Abstand von mehr als 300 Tagen seit der letzten Infektion.

Bei Personen, die zwei Dosen des Impfstoffs von Pfizer und Moderna erhalten hatten, wurde dagegen eine negative Immunität gegen die beiden Omicron-Subvarianten BA.1 und BA.2 festgestellt, was auf ein höheres Risiko für eine Ansteckung mit COVID-19 hinweist als bei einer Durchschnittsperson.

Innerhalb von sechs Monaten nach der Verabreichung von zwei Dosen des Pfizer-Impfstoffs sank die Immunität gegen sämtliche Omicron-Infektionen auf minus 3,4 Prozent. Bei zwei Dosen des Moderna-Impfstoffs sank die Immunität sechs Monate nach der letzten Injektion

sogar auf minus 10,3 Prozent.

Zwar berichteten die Autoren, dass drei Dosen des Pfizer-Impfstoffs die Immunität auf über 50 Prozent erhöhten, doch wurde dies nur über einen Zeitraum von rund 40 Tagen nach der dritten Impfung nachgewiesen. Im Vergleich dazu lag die natürliche Immunität auch 300 Tage nach einer Infektion noch bei etwa 50 Prozent, während die Immunität 270 Tage nach der zweiten Impfstoffdosis auf einen negativen Wert fiel.

Die Zahlen deuten darauf hin, dass die Immunität bei der dritten Impfstoffdosis mit fortschreitender Zeit abnimmt.

Bestätigt werden die Ergebnisse durch eine Studie aus Israel. Dabei wurde festgestellt, dass die natürliche Immunität im Vergleich zur künstlich erzeugten deutlich langsamer abnimmt.

Bei Personen, die bereits infiziert, aber nicht geimpft waren, war das Risiko einer erneuten Infektion nur halb so hoch wie bei Personen, die mit zwei Dosen geimpft, aber nicht infiziert waren. „Die natürliche Immunität gewinnt wieder“, schrieb Dr. Martin Adel Makary, ein Forscher für öffentliche Ordnung an der Johns Hopkins University, auf Twitter und bezog sich dabei auf die israelische Studie.

„Bei Personen, die zuvor mit SARS-CoV-2 infiziert waren, nahm der Schutz vor einer erneuten Infektion mit zunehmender Dauer ab“, schlossen die Autoren, „dieser Schutz war jedoch höher“ als der Schutz, der im gleichen Zeitraum durch zwei Impfstoffdosen vermittelt wurde.

Der englischsprachige Beitrag [ist hier zu finden.](#)

17. Juni 2022:

V-AIDS nach Impfung: Düsseldorfer Kanzlei berät Opfer wegen Schadenersatz...

Immer mehr Menschen leiden nach einer Impfung an einer Art AIDS (erworbenes Immunschwächesyndrom). In Verbindung mit der Impfung: V-AIDS. Die Folgen sind dramatisch. „Die Lebenserwartung der Betroffenen wird deutlich reduziert, wenn V-AIDS vorliegt. Insofern kommen auch sechsstellige Schadenersatzbeträge in

Betracht.“

[Zum Artikel...](#)

10. Juni 2022:

Pathologe erklärt in zwei Minuten, warum so viele Menschen plötzlich an einem „mysteriösen Syndrom“ sterben...

Junge gesunde Menschen sterben plötzlich und unerwartet an einem mysteriösen Syndrom, berichtete die [britische Daily Mail](#) am Mittwoch. Es handelt sich um das Sudden Adult Death Syndrome, kurz SADS. Warum sterben diese Menschen plötzlich? Denn ihnen wird ein Gift injiziert, das zu einer Entzündung des Herzens führt, so der Pathologe Ryan Cole [im Gespräch mit Greg Hunter von USAWatchdog.com](#).

Untersuchungen an Mäusen haben gezeigt, dass die mRNA zu einem vergrößerten Herzen führen kann, betonte Cole. Die Folge ist, dass das Herz immer weniger in der Lage ist, Blut zu pumpen, es kommt zum Herzversagen und man stirbt. Der Pathologe hat Autopsiegewebe von Triathleten gesehen, die tot umgefallen sind. Natürlich sterben jedes Jahr Sportler. Früher waren es ein paar pro Monat, aber jetzt sterben Hunderte pro Monat, so Cole.

[Zum Artikel mit Video.](#)

10. Juni 2022:

3.816 Babys starben, nachdem ihre Mütter geimpft worden waren...

Ungeborene Babys sind durch Covid-Impfstoffe stärker gefährdet als durch jeden anderen Impfstoff. Eine schockierende neue Erkenntnis des VAERS (U.S. Vaccine Adverse Event Reporting System) ist, dass 57% aller Impfungen, die in den letzten 25 Jahren zum Tod eines Babys oder Fötus führten, stattfanden, als schwangere Frauen mit COVID-19 geimpft wurden.

[Zum Artikel.](#)

08. Juni 2022:

Anwalt: „Kein Politiker ist mit dem echten Impfstoff geimpft worden“...

Tausende prominenter Spanier ließen sich gegen Bezahlung in das Coronavirus-Impfregister eintragen, wie die Zeitung [El Mundo](#) kürzlich enthüllte. Diese Personen haben den Impfstoff jedoch gar nicht erhalten. (...)

Wie funktioniert das? Sie können dem Netz nur auf Empfehlung von jemandem beitreten, der bereits Mitglied ist. Sie erhalten dann eine Telefonnummer, die Sie anrufen müssen, um einen Termin zu vereinbaren, und Sie müssen einen bestimmten Satz sagen, damit sie wissen, dass es um „das“ geht. Sie gehen zum Arzt und die Spritze wird nicht in Ihren Arm, sondern in einen Behälter gesteckt. Die Chargennummer ist in Ihrem Impfpass vermerkt. Kosten: 500 Euro in bar pro „Spritze“.

„Ich persönlich glaube, dass kein Politiker (kein einziger!) mit der mRNA oder dem Adenovirus geimpft worden ist. Schlimmstenfalls haben sie ein Placebo erhalten“, betont Knapen. „Die Pharmariesen wissen natürlich ganz genau, welche Fläschchen den echten Stoff und welche eine Kochsalzlösung enthalten.“

[Zum Artikel.](#)

19. April 2022:

Chinesische Wunder-Waffe gegen Corona entfernt Spike-Protein aus Zellen...

Der aus der Beifuß-Pflanze gewonnene und mit dem Medizin-Nobelpreis gekürte Wirkstoff Artemisinin könnte zur Hoffnung für Milliarden Geimpfte werden.

Der vollständige Artikel ist auf www.wochenblick.at erschienen. _

30. März 2022:

Offizielle Daten deuten darauf hin, dass die dreifach Geimpften jetzt am erworbenen Immundefektsyndrom leiden...

Den neuesten Zahlen der britischen Regierung zufolge haben die meisten dreifach

geimpften Menschen in England inzwischen 80 % ihrer Immunsystemkapazität verloren, verglichen mit der natürlichen Immunsystemkapazität ungeimpfter Menschen. Das bedeutet, dass sie jetzt nur noch über die letzten 20 % ihres Immunsystems verfügen, um Viren, Bakterien, Krankheiten und Krebs zu bekämpfen.

[Ähnliche Zahlen werden aus Kanada und Neuseeland gemeldet.](#)

28. März 2022:

Israelische Bestattungsunternehmen sind überfordert: Die Zahl der Todesopfer steigt um das Zehnfache...

Der Corona-Impfstoff zerstört das Immunsystem und verursacht AIDS, das erworbene Immunschwächesyndrom. Dies sagte der Arzt Vladimir Zelenko im Gespräch mit Maria Zee. Zelenko erklärt, dass es Dutzende von wissenschaftlichen Studien gebe, die seine Aussagen bestätigen. Vor allem das Immunsystem von Menschen, die mehrere Dosen eingenommen haben, sei stark beeinträchtigt.

[Zum Artikel mit Video...](#)

24. März 2022:

Schockzahlen aus Neuseeland zeigen: Impf-Aids-Pandemie steht bevor...

Die gentherapeutischen Injektionen gegen Corona schwächen offenbar das Immunsystem nachhaltig. *Wochenblick* berichtete bereits über die [durch die Impfungen erworbene Immunschwäche - „Impf-AIDS“](#). Kürzlich berichtete *Wochenblick* auch über die schockierend in die Höhe geschossenen Rekordzahlen von COVID-Toten beim Impfweltmeister Dänemark, die ebenfalls eine solche Schwächung des Immunsystems vermuten lassen. Auch aktuelle Daten aus Neuseeland lassen auf eine Immunschwäche durch die Gentechnik-Spritzen schließen.

[Zum Artikel...](#)

22. März 2022:

Vorzeige-Tennisprofi Nadal: Von der Impfung Volley genommen?

Der von APT, vom Weltsportbund und zahllosen impflobbyhörigen Regierungen bislang als braver Vorzeige-Tennisprofi gefeierte Rafael Nadal gilt bislang als systemkonformer Vorzeige-Antipode seines sportlichen Rivalen Novak Djokovic. Während letzterer mit dem Kainsmal des „Schwurbler“, „Egoisten“ und regelrechten Impf-Parias belegt wurde, gab Nadal sich zur Verzückung von Medien, Fans und Funktionären als überzeugter, „vernünftiger“ Impfbefürworter. Sein Dauerrivale Novak Djokovic wird mit Gehässigkeiten, Mobbing und Dauerdiskriminierung gestraft, seit er sich als Impfgegner outete. So durfte er Anfang des Jahres nicht an den Australian Open teilnehmen durfte, weil er die Impfung hartnäckig verweigerte.

(...)

Ob Nadal dieses „Vertrauen in die Medizin“ – jedenfalls soweit man darunter blindes Vertrauen in Pharmakonzerne und Impflobbyisten versteht – heute immer noch verteidigen würde, dürfte zumindest fraglich sein: Seit kurzem leidet der spanische Tennisstar nämlich unter massiven, wenngleich rätselhaften gesundheitlichen Beschwerden. Über deren genauen Ursachen ist zwar nichts bekannt – doch auffallend ist: Die Symptome, über die Nadal berichtet, decken sich exakt mit denen, über die inzwischen unzählige Sportler seit Beginn der Covid-Impfkampagnen weltweit klagten – und die nicht nur gravierende sportliche Leistungseinbußen zur Folge hatten, sondern in etlichen Fällen [zu schweren körperliche Schäden bis hin zum Tod](#) führten. Nadals schlechter Allgemeinzustand wirkte sich vor allem beim Finale des Tennisturniers von Indian Wells (*BNP Paribas Open*) aus, wo er [nun seine erste Saisonniederlage](#) gegen Taylor Fritz einstecken musste.

[Zum Artikel...](#)

09. März 2022:

Auch der Mainstream hält fest: Immer mehr „Geboosterte“ landen auf

Intensivstation...

Ein ungewohnt kritischer [Artikel des MDR](#) sorgt aktuell für Empörung bei eingefleischten Covid-Impfbefürwortern: Man wage es, das deutsche Robert Koch-Institut für die Auswahl seines zu analysierenden Datenmaterials zur Impfeffektivität zu kritisieren und hielt fest: Der Anteil geboosterter Personen auf den Intensivstationen [nimmt aktuell rasant zu](#).

03. März 2022:

Corona-Geheimpapier: Die größte Lüge entlarvt!...

Der Coach Martin Wehrle mit einem Beitrag, der im Antizyklischen Börsenbrief schon vor einigen Monaten Wellen geschlagen hatte: Mit einem Corona-Geheimpapier wollte das Innenministerium in der Anfangsphase der Corona-Pandemie die bundesdeutsche Bevölkerung manipulieren und ganz gezielt Angst erzeugen. [Sehenswert!](#)

25. Februar 2022:

Wer zahlt für die Impf-AIDS-Kranken?

Seit Monaten sind wir Ungespritzten heftigen Beschuldigungen ausgesetzt. Man solle uns die Gesundheitsfürsorge streichen, Krankenhausaufenthalte sollten wir selber bezahlen, forderten Corona-Psychotiker zu oft. Jetzt aber sind es Gespritzte, die nun zunehmend feststellen, dass sie schlimme Begleiterscheinungen durchleiden. Impf-AIDS: Ihr Immunsystem ist am Ende und so sind sie es, die letztlich zum Kostenfaktor für unser Gesundheitssystem werden. Wer soll das bezahlen, [wer hat so viel Geld?](#)

14. Februar 2022:

Die Impfpfopfer: Achillesferse der Spritzpolitik...

Viele Menschen fragen sich zur Zeit (und zwar größtenteils zwischen Hoffen und

Bangen), ob es zu einem Zusammenbruch der Corona- und Impfpolitik kommen wird. Die Antwort ist ein klares Ja. Wir werden uns in diesem Beitrag ansehen, warum das so ist. Nicht Optimismus, sondern Realismus führt zu dieser Erkenntnis. Es ist die jeden Tag zunehmende Zahl der Impfpfopfer, [die über kurz oder lang zum Fiasko führt.](#)

[Abschluss-Zitat:](#)

*„Im Herbst 2021 wurde allen Ernstes von manchen Scharfmachern – in großer Menschenfeindlichkeit – diskutiert, ob Ungeimpfte im Krankheitsfall versorgt werden sollen. Sie wollten ihnen die Behandlung verweigern. Demnächst werden wir jedoch eine ganz andere Diskussion haben: **Es wird darum gehen, diejenigen Impfpfopfer zu versorgen, die zwar noch am Leben, aber dauerhaft geschädigt sind.** Dies wird eine finanzielle Mammutaufgabe sein; geeignete Therapien, soweit überhaupt möglich, werden ein großes Zukunftsthema werden. Aber es wird auch darum gehen, den Betroffenen endlich Würde zuteil werden zu lassen – denn genau diese wird ihnen bislang vorenthalten; schließlich sind sie ja die Opfer, die es nicht geben darf. Viel zu viele waren zuerst Dauerbeschallungsopfer, wurden dadurch dann zu Impfpfopfern – und jetzt, da sie den Schaden haben, werden sie zu Diffamierungsopfern.*

*Aufklärung und Aufarbeitung werden kommen. Jedoch werden manche Leute nicht Long-Covid, sondern „Long Stupidität“ erleiden, soll heißen: **Die Schäden der medialen Berieselung werden sich bei manchen als bleibend herausstellen.** Ähnliches gab es nach 1945 und auch nach 1989: Diejenigen, die nicht begreifen wollten, daß etwas Fundamental falsch gelaufen war. Damit soll nicht gesagt werden, daß die damals gescheuerten Regierungssysteme mit der heutigen Bundesrepublik auf einer Stufe stünden – denn das trifft nicht zu. Doch wird es definitiv in diesem einen Punkt Parallelen geben: **Daß der Durchblick sich auch im Nachhinein nicht bei jedem einstellt.***

Wir hatten 1977 einmal einen „Deutschen Herbst“, so benannt nach damals eng aufeinanderfolgenden schrecklichen Ereignissen des RAF-Terrors. Hingegen gab es auch schon einen „Prager Frühling“ und einen „Arabischen Frühling“. Jetzt ist Februar. Wie wäre es denn einmal mit einem „Deutschen Frühling“ (und einem österreichischen)? Kaum ein Land braucht diesen politischen Frühling jetzt mehr. Denn jeden Tag wächst die Zahl der Impfpfopfer, die Uhr tickt. Wenn die Spritzpolitiker nicht noch eine V2 im Kofferraum haben – und die haben sie nicht -,

*dann ist es mit der Impfpolitik unweigerlich bald vorbei. **Das Spiel ist aus. Rien ne va plus. Game over.***

03. März 2022: **Corona-Geheimpapier: Die größte Lüge entlarvt!...**

Der Coach Martin Wehrle mit einem Beitrag, der im Antizyklischen Börsenbrief schon vor einigen Monaten Wellen geschlagen hatte: Mit einem Corona-Geheimpapier wollte das Innenministerium im Anfangsstadium der Corona-Pandemie die bundesdeutsche Bevölkerung manipulieren und ganz gezielt Angst erzeugen. Jetzt erreicht der [unfassbare Vorgang eine breitere Öffentlichkeit.](#)

14. Februar 2022:

Immer neue Enthüllungen: Moderna & Pfizer fürchten den Tag der Abrechnung...

Die Aktienkurse von **BioNTech (BNTX)** und **Moderna (MRNA)** trompeten die „frohe Botschaft“ schon seit geraumer Zeit in die Öffentlichkeit hinaus: Die Luft wird immer dünner für die Aktien der beiden mRNA-Impfstoff-Hersteller. Jetzt scheinen auch einige Manager dieser ehemaligen Börsenlieblinge [kalte Füße zu bekommen.](#)



Von 500 auf 142 US-Dollar in nur sechs Monaten. Doch die „reife Leistung“ der Moderna-Aktie mit einem Verlust von bislang 72 Prozent war erst der Anfang...

13. Februar 2022:

So erzeugen mRNA-Spike-Impfungen Vakzin-AIDS - mit Video...

Die Anzeichen verdichten sich, dass die mRNA-Impfungen ein Immunschwäche Syndrom erzeugen – ein Vaccine Acquired Immune Deficiency Syndrome, V-AIDS. Das wird nach allen vorliegenden Informationen das beherrschende Thema in den

nächsten Wochen und Monaten, möglicherweise sogar Jahren sein. Es wird bei Geimpften eine Welle von Krankheiten auslösen, umso mehr [mit je mehr Dosen jemand beimpft wurde](#).

11. Februar 2022:

FDP-Vize Kubicki kann vor Impfpflicht „nur dringend warnen“ ...

Dies erklärte der Politiker kürzlich in einem sehenswerten [WELT- Interview](#).

10. Februar 2022:

Droht der baldige Kollaps der mRNA-Impf-Fraktion?

Neben weiteren Enthüllungen über verheerende Impfschäden könnte ein Absturz der Corona-Aktien an der Börse das baldige Ende des Corona-Terrors einleiten. Doch die neue Demokratiebewegung muss auf der Straße bleiben.

[Ein Kommentar von Hermann Ploppa](#).

Zitate:

„Der entscheidende Todesstoß wird möglicherweise aus einer ganz anderen Ecke erfolgen als wir gedacht haben. Führende Wirtschaftszeitungen berichten vom rapiden Kursverfall der Aktien, die mit dem Corona-Hype der letzten zwanzig Monate zu tun haben <8>. Denn die erzwungenen Veränderungen der Lebensgewohnheiten führten dazu, dass ganz neue Dienstleistungen durchgedrückt wurden.

Wir durften in den verschiedenen Lockdown-Phasen nicht einkaufen im Einzelhandel. Dadurch sind natürlich neben dem Online-Versandhandel auch Lieferdienste an die Haustür wie Pilze aus dem Boden geschossen. Deren Aktien gingen sofort rapide nach oben. Wer dagegen nicht im Fitnesscenter radeln und stemmen durfte, kaufte sich von der Firma Peloton eigene Heimtrainer nebst passender Übungssoftware. Die Peloton-Aktie stieg vom März 2020 von 18 Dollar auf 140 Dollar Anfang des Jahres 2021. Jetzt ist die Peloton-Aktie nur noch ein Fünftel wert. Der Online-Konferenzenanbieter Zoom schnellte im selben Zeitraum von

70 Euro auf 500 Euro und ist jetzt nur noch 137 Euro wert. Der Anbieter von Online-Fernsehen Netflix konnte einen Anstieg des Aktienwertes von 290 Euro auf 600 Euro verzeichnen. Mittlerweile hat die Netflix-Aktie sechzig Prozent ihrer Bestbewertung eingebüßt.

Die Krönung der Auslese ist allerdings die Biontech-Aktie: zwischen März 2020 und August 2021 multiplizierte sich der Aktienwert von Biontech um den Faktor neun. Seit November 2021 hat die Biontech-Aktie nun allerdings 65 Prozent ihres Bestwertes eingebüßt. Das sind nur ein paar Beispiele von Aktien, die durch den politisch gewollten Corona-Boom nach oben gepusht wurden, und die jetzt eine noch gar nicht enden wollende Talfahrt hinlegen. Krampfhaft versuchen die Politiker, deren Schicksal eng mit dem Schicksal der Corona-Profiteure verbunden ist, das Platzen der mRNA-Blase künstlich hinauszuzögern.“ (...)

„Die kanadischen Trucker wollen die Bundeshauptstadt Ottawa einkesseln. Denn Regierungschef Justin Trudeau verlangt, dass sich die Brummi-Fahrer entweder impfen lassen, oder wenn sie aus den USA mit ihrem Truck nach Kanada einreisen, erstmal zwei Wochen mitsamt ihrem Gefährt in Quarantäne gehen müssen.

Nicht ganz zu Unrecht konfrontieren kanadische Unternehmer ihren offenkundig wahnsinnig gewordenen Regierungschef mit der Frage, wie denn die Regale und Lager gefüllt werden sollen.

Es zeigt sich uns also eine durchwachsene Szenerie: auf der einen Seite treten Regierungen den geordneten Rückzug aus dem Corona-Desaster an. Sie sehen, was sich da zusammenbraut. Auf der anderen Seite die immer wahnwitzigeren Corona-Hardliner-Regierungen in Deutschland, Österreich, Kanada oder auch Australien. Ihre Parole scheint zu sein: Arschbacken zu und durch.

Es wäre auch gar nicht wünschenswert, wenn Bundeskanzler Olaf Scholz morgen vor die Kameras tritt und verkündet: ab sofort ist wieder alles wie vor Corona! Die Impfungen haben jetzt so phantastisch gewirkt, dass wir alle Maßnahmen zurückfahren können. Die Gefahr besteht, dass die gerade erst erwachten Bürger, die in Millionenstärke über Deutschlands Straßen spazieren, sich übergelukkig wieder in ihre Fernsehsessel zurückbegeben – und alles ist nun wieder wie früher!

Es ist indes nur eine Frage der Zeit, wann diese Eliten erneut zum Angriff gegen die eigene Bevölkerung ansetzen werden. So vieles ist jetzt so vielen Menschen bekannt geworden. So viele Menschen begreifen jetzt, dass die grauslichen

Corona-Exzesse nur der krönend-dröhnende Höhepunkt einer schon seit Generationen anhaltenden Fehlentwicklung ist. Vielen fällt es jetzt wie Schuppen aus den Haaren: das Gesundheitssystem dient nicht dazu, dass Menschen gesund werden. Sondern es geht um: erstens Profit, zweitens Profit und drittens Profit. Und die heiße Wirtschaftsmaschine muss sich immer wieder in Kriegen entladen – wie jetzt wieder einmal gegen Russland.“

[Der vollständige Beitrag](#) ist bei www.apolut.net erschienen.

07. Februar 2022:

Die Faktenchecker und Big Pharma...

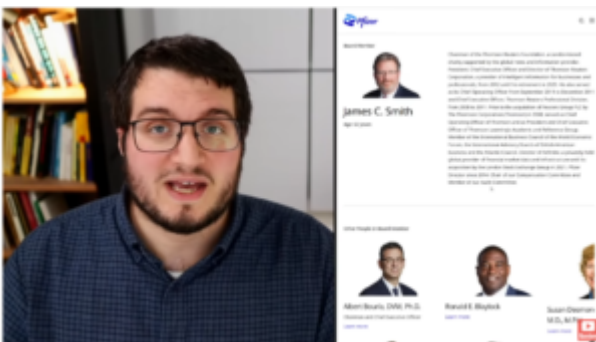
Die „Faktenchecker“ der Nachrichtenagentur Reuters überprüfen Posts in Facebook und Twitter und entscheiden, welche mit Warnhinweisen versehen oder gelöscht werden. Darunter sind zahlreiche Informationen über den Pharmakonzern Pfizer. Die enge personelle Verbindung von Reuters und Pfizer weckt jedoch Zweifel an der Unabhängigkeit der Faktenchecks.

Ein Beispiel: Einer der Direktoren von Reuters, James C. Smith, ist zugleich Aufsichtsratsvorsitzender bei Pfizer, wie auch Direktor beim World Economic Forum (WEF) von Klaus Schwab.

Interessenskonflikt nennt man das wohl...

[Zum Video.](#)

(sollte man kennen, wenn man mal wieder von „gecheckten Fakten“ liest)



02. Februar 2022:

Impfpflicht als totalitärer Willkürakt...

„Die Corona-Impfpflicht-Debatte hat inzwischen paranoide Züge angenommen und wird dominiert von Psychopathen, die jeden Bezug zur Realität verloren haben und ihre Allmachtsphantasien mit allen Mitteln gegenüber einem mehrheitlich untertänigen Volk unter Missbrauch des staatlichen Gewaltmonopols durchsetzen wollen. Die Impfpflicht-Debatte wird geführt, obwohl es keinen zugelassenen Impfstoff ohne Bedingungs vorbehalt gibt. Eine absurde Situation.“ (...)

„Das Corona-Geschehen zeigt für jeden, der sich keinem Selbstbetrug hingibt, dass eine repräsentative Demokratie ohne funktionsfähige Gewaltenteilung – Exekutive, Legislative, Judikative bilden weitgehend eine homogene Corona-Gemeinschaft – zu einem totalitären System mutiert, das zu verhindern nur eine direkte Demokratie imstande ist, ausgestattet mit einer vierten Gewalt, immun gegen jede staatliche Einflussnahme.

Was wir in Deutschland erleben, ist ein Corona-Amoklauf von Regierung und Parlament wohlwollend begleitet von der Justiz und orchestriert von den Medien und den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Eliten des Landes. „Gegen jeden der es unternimmt das Rechtsstaatsprinzip zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist, Artikel 20 Abs. 4 Grundgesetz.

Da Abhilfe nicht zu erreichen ist, weil die zur Abhilfe berufenen Staatsorgane – Exekutive, Legislative, Judikative – dazu nicht willens oder fähig sind, ist das deutsche Volk zum Widerstand gegen die pflichtvergessenen Herrscher aufgerufen, den es mit einem Generalstreik umsetzt bis alle Corona-Maßnahmen aufgehoben worden sind.

Wir müssen für die Freiheit kämpfen!“

[Ein Appell von Rechtsanwalt Friedemann Willemer...](#)

02. Februar 2022:

COVID-Impfstoffe verursachen „Impfstoffsüchtige“, wenn das

Immunsystem versagt...

Regierungsdaten aus Australien, den USA, Kanada, Schottland und England deuten darauf hin, dass Menschen, die mindestens zwei Impfungen erhalten haben, jetzt Anzeichen für eine ernsthafte Schwächung des Immunsystems zeigen.

„Das erworbene Immunschwächesyndrom ist eine Krankheit, die zum Verlust von Immunzellen führt und die Menschen anfällig für andere Infektionen und die Entwicklung bestimmter Krebsarten macht. Mit anderen Worten, es dezimiert das Immunsystem vollständig. Könnte es sich also um eine neue Form des durch den Impfstoff COVID-19 induzierten erworbenen Immunschwächesyndroms handeln? Das wird nur die Zeit zeigen, aber nach den aktuellen Zahlen zu urteilen, müssen wir wohl nur noch ein paar Wochen warten, [um es herauszufinden.](#)“

29. Januar 2022:

Game Over? Setzen Wiens Verfassungsrichter die Regierung matt?

Es ist vorbei. Der österreichische Verfassungsgerichtshof (VfGH) hat am 26. Jänner 2022 ein Verordnungsprüfungsverfahren eingeleitet und an den österreichischen Gesundheitsminister ein Konvolut an Fragen übermittelt. Fragen, die bis jetzt absolut tabu waren. Die an den Grundfesten der „Pandemie“ rütteln. Der Gesundheitsminister hat für eine Antwort Zeit bis zum 18. Februar 2022. Das ist dann auch das Enddatum der „Pandemie“ in Österreich. Das komplette Schreiben des VfGH finden Sie [hier](#).

[Zum Artikel.](#)

Baden-Württemberg: Stadt droht Spaziergängern mit Waffengewalt...

Die Verwaltung der Stadt Ostfildern in Baden-Württemberg droht Spaziergängern mit Waffengewalt – um sicherzustellen, dass das Versammlungsverbot eingehalten wird.

[Zum Artikel.](#)

Demnächst Schusswaffengebrauch gegen Spaziergänger?

In Brandenburg hat die Polizei nun die Cottbuser Corona-Spaziergänge für 14 Tage

generell verboten und damit eine rechtliche Basis für ein härteres Durchgreifen gegen die Teilnehmer geschaffen: Wie „[Radio Berlin-Brandenburg](#)“ (RBB) berichtet, wurde dort in einer Verfügung die unmittelbare Anwendung von „Zwangsmitteln“ laut Polizeigesetz angedroht. Ein Novum – und eine ausdrückliche Ermutigung für Polizisten, nicht zimperlich zu sein. In der ursprünglichen RBB-Wiedergabe der Androhung hatte es geheißen: *„Um sicherzustellen, dass das Versammlungsverbot eingehalten wird, wird die Anwendung unmittelbaren Zwangs, also die Einwirkung auf Personen durch einfache körperliche Gewalt, Hilfsmittel der körperlichen Gewalt oder Waffengebrauch angedroht. Dies ist nach Abwägung der gegenüberstehenden Interessen verhältnismäßig.“*

[Zum Artikel.](#)

Unser Kommentar:

Die drei soeben zitierten Meldungen ragen deutlich aus dem Corona-Allerlei der vergangenen Wochen heraus: Wenn deutsche Behörden dem Volk mit dem Einsatz von Schusswaffen drohen, weil die Menschen ihr grundgesetzlich verankertes Demonstrationsrecht wahrnehmen, dann ist das ein unmissverständliches Zeichen, dass die Entwicklungen einem (vorläufigen?) Höhepunkt entgegenstreben.

Was würde zum Beispiel geschehen, sollten sich in Ostfildern demnächst nicht 1.000 sondern, sagen wir, 10.000 oder 50.000 Menschen einfinden, die staatliche Willkür und Medienmanipulation nicht mehr mitansehen wollen? Was wäre, wenn diese immer zahlreicher werdenden Kritiker sich von den behördlichen Muskelspielereien nicht einschüchtern lassen, sondern wenn ihre Antwort lautet:

Jetzt erst recht!

Tatsächlich ist zu erwarten, dass genau das geschehen wird. **Denn Druck erzeugt bekanntlich Gegendruck.** Das war schon immer so, weil es Teil der menschlichen Psyche ist – und an solchen uralten Verhaltensmustern hat auch Corona nichts geändert. Angesichts dieser Tatsache sind die Behörden in ganz Deutschland (!) jetzt gut beraten, es nicht darauf ankommen zu lassen. **Denn die nächste Eskalationsstufe heißt Bürgerkrieg...**

Gleichzeitig zeigt die Entwicklung in Österreich, dass die monströsen Lügen der Corona-Pandemie jetzt wie ein Kartenhaus in sich zusammenfallen. Dafür sorgt ausgerechnet der österreichische Verfassungsgerichtshof. Alle Behördenvertreter in Deutschland sind daher gut beraten sich daran jetzt zu orientieren und Vernunft

walten zu lassen, anstatt die Entwicklungen womöglich mit Schießbefehlen gegen friedliche Spaziergänger auf die Spitze zu treiben.

28. Januar 2022:

Impfunfähigkeits-Bescheinigung per Mausclick: Echte Hilfe oder bloß Geschäftemacherei?

Die mRNA-Spritze soll in jeden Arm. Das zumindest dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben. Dabei ist den meisten Menschen gar nicht bekannt, ob sie die Inhaltsstoffe der Impfpräparate überhaupt vertragen. Dies ist aber auch nach Aussage der Hersteller die Grundvoraussetzung für eine Impfung.

Der Unternehmer Markus Bönig und der Arzt und Univ.-Prof. a. D. Andreas Sönnichsen wollen hier Abhilfe schaffen. Sie bieten Impfunfähigkeits-Bescheinigungen an. Oder anders gesagt: Die Patienten erhalten eine Bescheinigung, dass sie womöglich impfunfähig sind. Diese gilt sechs Monate und soll in dieser Zeit den Impfdruck nehmen.

Wie genau das funktioniert, erklären Bönig und Prof. Sönnichsen [im folgenden Gespräch mit Elsa Mittmannsgruber von AUF1](#).

28. Januar 2022:

Erste Kliniken warnen vor Covid-„Impfung“...

Die Acura-Kliniken in Baden-Baden stellen klar: Corona unterscheidet sich nicht mehr von einer normalen Grippe. Und sie warnen vor einem vorschnellen Entschluss sich impfen zu lassen, denn *„auch die Impfung hat den Preis der relativen Unwirksamkeit selbst der 4. Impfung, einer deutlich höheren Komplikationsquote als ursprünglich kommuniziert und der – immer noch offenen – Forschungsfrage eines ungewollt negativen strukturellen Einflusses auf das Immunsystem.“*

Die Fakten wenden sich immer mehr gegen die Impffanatiker des Corona-Regimes und seiner gleichgeschalteten Institutionen (RKI) und Medien. Nicht nur, dass die

„Bild“ jetzt enthüllt hat, dass bis zu 29 % der angeblichen Corona-Toten, mit denen man Panik verbreitete, gar nicht an Corona starben, nun warnen auch die ersten Kliniken vor der Impfung.

Den vollständigen Beitrag finden Sie [hier](#).

27. Januar 2022:

Gegen Impfung und Maske: Sanus-Religio verzeichnet großen Zulauf...

Kürzlich berichtete [Ansage](#) über die neue Glaubensgemeinschaft *Sanus-Religio*, deren Anhänger unter Berufung auf die grundgesetzlich garantierte Religionsfreiheit Impf- und Maskenpflicht strikt ablehnen und eine physische Unversehrtheit, im Einklang von Geist, Seele und Körper, als zentralen Glaubensinhalt wertschätzen.

Die neue Gemeinschaft, verfasst als Verein, stellt ihren Mitgliedern Glaubenszertifikate aus, die diese anstelle eines Impfnachweises beim Betreten von Lokalitäten und Einrichtungen, wo 2G-/2G-Plus gilt, vorzeigen können. Kommt es daraufhin zu Ordnungswidrigkeits-, Bußgeld- oder gar Strafverfahren, so unterstützt Sanus-Religio seine Mitglieder mit Rat und Tat und vermittelt [insbesondere auch juristischen Beistand](#).

25. Januar 2022:

„Es geht nicht um unsere Gesundheit!“

Dr. med. Gerd Reuther, ehemaliger Chefarzt für Radiologie und bekannt für seine klaren Worte, erläutert im folgenden [Interview mit Radio München](#) bemerkenswerte Hintergründe zum Thema Corona-Virus, mRNA-Impfungen und welche Interessen Politik und die Pharmaindustrie mit diesen Themen verfolgen.

Der Mediziner veröffentlichte rund 100 Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und -büchern, erhielt den Eugenie-und-Felix-Wachsmann-Preis der Deutschen Röntgengesellschaft und veröffentlichte nach den Büchern [„Der betrogene Patient“](#) und [„Die Kunst, möglichst lange zu leben“](#) jüngst den

Titel **„Heilung Nebensache - Eine kritische Geschichte der europäischen Medizin von Hippokrates bis Corona“**.

In diesem Fall gilt: [Nur Selberhören](#) macht schlau...

Den vollständigen Beitrag [finden Sie hier.](#) Reuthers Äußerungen zum Thema Corona [beginnen ab Minute 22:12.](#)

Ein Zuhörer kommentiert: **„Wichtigstes Interview des Jahrtausends zum Thema Medizin !!! Vielen Dank dafür!“**

20. Januar 2022:

“Die Einführung der Impfpflicht ist ein gigantischer Anschlag auf die Freiheit der Menschen in Österreich! Der Impfzwang ist ein Attentat auf die Menschenwürde der Bevölkerung.”

[Herbert Kickl](#), Bundesvorsitzender der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ), bei seiner historischen Rede am 20. Januar 2022 im Österreichischen Nationalrat zur geplanten Einführung der Impfpflicht...

[Für Selberdenker...](#)



20. Januar 2020:

Pharma-Lobbyist Lauterbach: Ein Dickicht von Lügen...

Die Widersprüchlichkeit der Aussagen von Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) verrät sich in immer kürzeren zeitlichen Abständen, und es wird immer unbegreiflicher, wie dieser Politiker weiterhin von dem durch nichts begründbaren Nimbus einer angeblichen Fachkompetenz profitieren kann (und ernsthaft bei vielen wahrheitswidrig im Ruf steht, er sei „*zwar unbeliebt, aber hätte meistens recht behalten*“). Nicht nur irrte sich keiner so oft wie Lauterbach, es redete auch wohl keiner öfter vorsätzlich die Unwahrheit oder behauptete so oft das genaue Gegenteil dessen, was er noch wenige Monate zuvor propagiert hatte.

[Der vollständige Beitrag](#) ist bei www.ansage.org erschienen.

17. Januar 2022:

Impftodesdaten öffentlich: Hacker knacken die Server von Pfizer, Moderna und Co.

Hackern dürfte es gelungen sein, Daten zu den Corona-Impfstoffen der großen Pharmaunternehmen zu erbeuten. Diese sollten ja unter Verschluss gehalten werden, obwohl es wie in den USA bereits Klagen gegen die US-Arzneimittelbehörde gab, dass diese endlich offengelegt werden sollen ([Wochenblick berichtet](#)). Mit den nun offengelegten Unterlagen kann sich jeder selbst ein Bild über die "Game-Changer" machen und auch einige interessante Details, die bisher vermutet wurden, sind bestätigt.

So zeigten Analysen schon länger, dass es bei einigen Impfstoffchargen zu vermehrten Nebenwirkungen und auch Todesfällen im Vergleich zu anderen Chargennummern kam. Die Gründe dafür sind nach wie vor unklar ([Wochenblick berichtete](#)). Allerdings kann man nun auf der Internetseite www.howbad.info - wo die gehackten Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, die Chargennummern selbst überprüfen. Denn die Daten beinhalten unter anderem auch Anzahl der Todesfälle und schweren Nebenwirkungen im Zusammenhang mit jeder Chargennummer und ermöglichen auch den Vergleich zu anderen. Erschreckend

ist, dass in einigen Fällen die Mortalität nach der Impfung oder die Chance auf schwere Nebenwirkungen teilweise um das 50-Fache ansteigt.

Dabei richtet man sich auf der Seite an Ärzte und Pflegekräfte, die die gesammelten und veröffentlichten Daten zu den Schäden und Todesfällen der einzelnen Impfstoffchargen bei der Entscheidung über die Verabreichung eines Impfstoffs berücksichtigen sollen. Ebenso will man die Öffentlichkeit erreichen und dazu ermutigen, diese Informationen vorurteilsfrei zu überprüfen und somit neben der ständigen Propaganda der Mainstreammedien eine weitere Informationsquelle hat, damit man sich als mündiger Bürger bewußt und gut informiert entscheiden kann, ob man in eine Corona-Impfung einwilligt oder nicht.

Ebenso sollten auch Arbeitgeber sich diese Informationen genauer ansehen, bevor sie Impfungen für Arbeitnehmer vorschreiben. Denn vor allem in den USA kann die wissentliche Anordnung zu einer Impfung, bei der Tod oder Invalidität als mögliche Nebenwirkungen drohen, zu gerichtlichen Konsequenzen führen..

So geht aus den Daten hervor, dass die Nebenwirkungen beispielsweise nach dem zweiten Stich um ein Vielfaches stärker waren als nach der ersten Pfizer-Spritze. Wie es sich nach dem dritten oder gar vierten Stich verhält, kann man zwar nur mutmaßen, aber es dürfte kaum besser werden. Wer also bereits bei den ersten "Immunisierungen" mit stärkeren Nebenwirkungen zu kämpfen hatte, sollte sich weitere Impfungen gut überlegen.

[Der vollständige Beitrag](http://www.wochenblick.at) ist bei www.wochenblick.at erschienen.

17. Januar 2022:

Gegen Zwang zur Gentherapie: Offener Brief von 600 Wissenschaftlern...

Ab Februar dürfen Österreicher über ihre Gesundheit nicht mehr selbst entscheiden. Denn ab dann soll der Zwang zur Gentherapie mit den experimentellen Corona-Spritzen für alle ab 18 gelten. Ein Netzwerk aus rund 600 österreichischen Ärzten und Wissenschaftlern wendet sich daher in einem ausführlichen Brief an die Politik. Sie zeigen auf, warum die Impfpflicht nicht sinnvoll ist. Denn durch die Omikron-Variante sind die Injektionen kaum noch wirksam. Eine sterile Immunität verleihen sie ohnehin nicht, dafür gibt es aber eine

lange Liste besorgniserregender Nebenwirkungen bis hin zum Tod.

Die derzeit verwendeten „Impfstoffe“ seien nicht geeignet, die Ausbreitung von SARS-CoV2 zu stoppen, halten die Ärzte und Wissenschaftler fest. COVID-19 sei eine Erkrankung, „die nicht für alle Bevölkerungsgruppen gleich gefährlich ist“. Bei einer Impfung müsse daher „zwingend eine individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung stattfinden!“

Die Corona-Stiche schützen nicht vor Ansteckung und Weitergabe des Virus an andere. Auch der viel propagierte Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf bestehe zeitlich nur sehr begrenzt. Mit jeder zusätzlichen Impfung steige „das Risiko für schwere Nebenwirkungen bis hin zum Tod. *Wochenblick* berichtete laufend über die schweren Nebenwirkungen und auch die Todesfälle, u.a. [hier](#), [hier](#) und [hier](#). Die Spätfolgen könnten verheerend sein.“ Das Risiko durch die „Impfung“ übersteige bei Kindern, aber auch großen Teilen der Bevölkerung den Nutzen.

Die mittlerweile vorherrschende Omikron-Variante unterscheide sich von der Delta-Variante abgesehen von der höheren Ansteckungsfähigkeit vor allem durch deutlich mildere Verläufe „und dadurch, dass die zur Verfügung stehenden Impfstoffe eine viel schlechtere Wirksamkeit zeigen.“

Die experimentellen Corona-Spritzen seien daher auf keinen Fall für die angedachte allgemeine Impfpflicht geeignet. In Anbetracht der Risiken wäre eine solche Pflicht „völlig unverhältnismäßig und würde keinesfalls das gelindeste Mittel darstellen.“

„Viele von uns Ärztinnen und Ärzten, die auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen können, haben tagtäglich mit Patienten zu tun und sehen besorgniserregende Entwicklungen (bis hin zu plötzlichen nicht nachvollziehbaren Todesfällen), die für uns neu sind. Es besteht der dringende Verdacht, dass diese in Zusammenhang mit der Impfung stehen. Solange diese Bedenken nicht vollständig ausgeräumt werden können, bleiben sie Bedenken und stehen einer Impfpflicht entgegen!“ Über die erwähnten „plötzlichen“ Todesfälle hat *Wochenblick* u.a. [hier](#), [hier](#) und [hier](#) berichtet.

[Der vollständige Beitrag](#) ist bei www.wochenblick.at erschienen.

13. Januar 2022:

EU warnt vor Booster: Schädigung des Immunsystems befürchtet...

Während deutsche Medien und Politik für Booster trommeln, kommt eine Warnung direkt von der Europäische Arzneimittelagentur (EMA): Wiederholte Auffrischungsimpfungen könnten das Immunsystem schwächen.

(...)

Marco Cavaleri, Leiter der EMA-Impfstoffstrategie, sagte, es gebe noch keine Daten, die die Notwendigkeit einer vierten COVID-Impfdosis belegten. Und selbst wenn sich mehrere Auffrischungsimpfungen als notwendig erweisen sollten, müssten sie in Abständen wie die jährlichen Grippeimpfungen erfolgen und nicht alle paar Monate. Er warnte auch davor, dass zu häufige Auffrischungsimpfungen möglicherweise zu „Problemen mit der Immunantwort“ führen könnten.

[Der vollständige Beitrag](http://www.mmnews.de) ist bei www.mmnews.de erschienen.

10. Januar 2022:

Dr. Reiner Füllmich: Internationaler Strafprozess soll „in wenigen Wochen“ beginnen...

Der deutsch-amerikanische Anwalt Reiner Füllmich sagte gegenüber Maria Zee, dass der lang erwartete internationale Strafprozess, der von vielen auch als „Nürnberg 2.0“ bezeichnet wird, in wenigen Wochen beginnen wird.

Aller Voraussicht nach werde sich ein Untersuchungsausschuss mit dem Fall befassen. Gegen vier führende Persönlichkeiten solle Anklage erhoben werden: Bill Gates, Christian Drosten, Anthony Fauci und WHO-Chef Tedros, erklärte Füllmich.

[„Sie werden einen sehr hohen Preis zahlen. Sie werden ins Gefängnis gehen.“](#)